

## Pressemitteilung

Potsdam, 13. März 2014 / 033

**Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin  
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0175 7235007  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
[www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

### **Gunter Fritsch: „Jetzt zur Juniorwahl für die Landtagswahl 2014 anmelden!“**

Der Landtag Brandenburg ruft anlässlich der Landtagswahl am 14. September die Schulen des Landes auf, sich an einer landesweiten Juniorwahl zu beteiligen. An den teilnehmenden Schulen organisieren die Schülerinnen und Schüler Juniorwahllokale, verteilen Wahlbenachrichtigungen und bilden einen Wahlvorstand. In der Woche vor der Landtagswahl findet schließlich die Stimmabgabe statt.

Schirmherr der Juniorwahl ist **Landtagspräsident Gunter Fritsch**: „Die Abgeordneten des Landtages haben im Jahr 2011 das aktive Wahlalter für die Landtags- und Kommunalwahlen auf 16 Jahre gesenkt. Das zeugt von dem Zutrauen der Gesellschaft in die Fähigkeit der jungen Generation, eine verantwortungsvolle Wahlentscheidung zu treffen. Die Juniorwahlen sind eine erstklassige Gelegenheit, sich eine fundierte eigene politische Meinung zu bilden und den späteren Ablauf im Wahllokal schon einmal zu erproben. Ich lade alle weiterführenden Schulen des Landes ein, sich an der Juniorwahl zu beteiligen und Demokratie zum Schulfach zu machen.“

Die Juniorwahl bereitet Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 7 auf ihre eigene Partizipation im politischen System der Bundesrepublik Deutschland vor. Den Lehrkräften steht dazu eine umfangreiche didaktische Handreichung zur Verfügung, die speziell zur Juniorwahl 2014 gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Didaktik der politischen Bildung an der Universität Potsdam entwickelt wurde.

Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler ist die Durchführung der Wahl, die klassisch als Papierwahl durchgeführt wird. Auf den Stimmzetteln stehen die Kandidatinnen und Kandidaten, die am Standort der Schule auch kandidieren. Das landesweite Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, dem 14. September 2014, über die Medien und unter [www.landtag.brandenburg.de](http://www.landtag.brandenburg.de)

veröffentlicht.

Schulklassen, Jahrgangsstufen oder ganze Schulen, die sich an der Juniorwahl beteiligen wollen, können sich ab sofort unter [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de) oder über die Juniorwahl-Hotline: 0180 - 1234 0180 (Ortsstarif) zur Teilnahme anmelden. Kosten entstehen weder für die Schulen noch für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

#### Hintergrund:

Der Träger der Juniorwahl, der Verein Kumulus e. V., hat bislang mehr als 40 Juniorwahlen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene erfolgreich durchgeführt. Im Land Brandenburg findet die Juniorwahl bereits zum dritten Mal parallel zur Wahl des neuen Landtages statt.

Die Juniorwahl ist ein handlungsorientiertes Konzept zur politischen Bildung an Schulen. Das Projekt steht auf zwei Hauptsäulen: dem Unterricht und dem Wahlakt. Zum einen sind es die Lehrerinnen und Lehrer, die das Thema im Unterricht behandeln, zum anderen sind es die Schülerinnen und Schüler, die den Wahlakt selbst organisieren.

Begleitstudien zu zurückliegenden Juniorwahlen haben gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Stimmabgabe sehr ernst nehmen: Sie beteiligen sich engagiert am Fachunterricht, verdoppeln die Lektüre von politischen Medienangeboten und diskutieren mit Eltern und Freundeskreis über die Programme der zur Wahl stehenden Kandidaten und Parteien. Damit ist der Grundstein für ihre spätere Teilnahme an der „echten“ Wahl gelegt, denn die Juniorwahl steigerte in der Vergangenheit die Wahlbeteiligung in der Gruppe der Erstwähler um bis zu 9,2 Prozent! Sogar die Wahlteilnahme der Eltern nahm signifikant zu. Dabei wurden vor allem Familien erreicht, die sich bereits seit Längerem von dem politischen Tagesgeschehen abgewandt hatten.

Mehr Informationen: [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)